

Gott sucht Dich

Eine weihnachtliche Geschichte
mit einer Erzähler:in, einer jungen Frau,
mit Familien, Hirt:innen, Engeln und König:innen

Erzähler:in: Ja, auch eine junge Frau ist - so wie Ihr jetzt -
beim Jesuskind angekommen.
Sie stellt sich so viele Fragen,
als sie das Kind in der Krippe sieht:
Wie in einem Lied ist das für sie:

Wer bist Du, kleiner Mensch?
Was hast Du in dieser großen Welt verloren?
Woher kommst Du, kleiner Mensch?
Warum bist Du ausgerechnet hier geboren?
Wer hat Dich, kleiner Mensch,
in diesen dunklen Stall hineingestellt?
Ach, bitte, sei unser Retter, rette uns und die ganze Welt!
Ach, bitte, sei unser Retter, rette uns und die ganze Welt!

Erzähler:in: Doch dann, wird es ganz leise und sie spürt,
dass dieses Kind in der Krippe
auf alle ihre Fragen wie eine große Antwort ist...
Es ist, als würde das Lied neu erklingen,
als würde aus ihrer Suche ein Gefunden-Werden!
Eine Antwort auf alles, auf unser Leben!
Die selbe Melodie, aber neue Worte!

Da bist Du, Gottes Sohn!
Bist von Gott für uns zum Retter auserkoren!
Von Gott kommst du, Immanuel,
bist im Stall als Bruder für uns hier geboren!
Gott hat Dich, Jesuskind, zum Segen für uns alle hier erwählt!
Ja, Jesus, Du bist unser Bruder, liebst uns und die ganze Welt.
Ja, Jesus, Du bist unser Bruder, liebst uns und die ganze Welt.

Frau: Ich spüre, dass Gott dieses Kind
für mich, für uns, in die Welt geschickt hat.
Gott sucht mich, damit ich das entdecken kann.
Gott sucht mich, sucht Dich, sucht uns.
Und wir brauchen nur DA zu sein,
und uns finden lassen, wie ein großer Schatz.
Wie schön ist es, gefunden zu werden!

Erzähler:in: Da sieht sie so viele Menschen, die auch alle aussehen,
als würden sie auf der Suche sein!
Die einen sehen aus wie Eltern und Familien,
fast so wie Josef und Maria!

Sie haben Kinder bei sich, sie spüren Verantwortung und Liebe.

Frau: Was sucht ihr denn, Ihr Eltern und Familien?

Eltern: Wir suchen Sicherheit und Geborgenheit,
damit unsere Kinder in dieser Welt
zu besonderen Menschen heranwachsen können.

Erzähler:in: Und da erzählt die junge Frau ihnen
von der Geburt des Jesuskindes
und von der großen Liebe Gottes zu den Menschen.

Ja, Jesus, Du bist unser Bruder, liebst uns und die ganze Welt.

Und sie spüren: Gott findet mich, ich finde Gott!

Eltern: Wer sich von der Freude über das Jesuskind erfüllen lässt,
spürt, wie Geborgenheit, Sicherheit, Ruhe und Liebe geschenkt werden.
Ja, Gott, Du suchst uns,
damit wir selbst Geborgenheit und Liebe für andere sind.
Ich bin da!



Erzähler:in: Die anderen sehen aus wie Hirtinnen und Hirten:
Sie haben ihre Schafe bei sich, (hört ihr sie blöken?),
so wie viele andere Menschen haben sie ein hartes Leben
und Sorge um ihre Zukunft.

Frau: Was sucht ihr denn, Ihr Hirtinnen und Hirten?

Hirt:innen: Wir suchen ein gutes Leben für alle Menschen!

Erzähler:in: Und da erzählt die junge Frau ihnen von der Geburt des Jesuskindes
und von der großen Liebe Gottes zu den Menschen.

Ja, Jesus, Du bist unser Bruder, liebst uns und die ganze Welt.

Und sie spüren: Gott findet mich, ich finde Gott!

Hirt:innen: Wer sich von der Freude über das Jesuskind erfüllen lässt,
spürt, dass ein gutes Leben für alle Menschen möglich wird,
wenn wir beginnen zu teilen, zu heilen, zu vertrauen.

Ja, Gott, Du suchst uns,
damit wir selbst das Gute und die Hoffnung in der Welt
für einander sind.
Ich bin da.



Erzähler:in: Die anderen sehen aus wie König:innen und Könige:
sie wollen für die Menschen da sein,
eine neue Verantwortung in der Welt übernehmen.

Frau: Was sucht ihr denn, Ihr Königinnen und Könige?

König:innen: Wir suchen eine neue Sicht auf alles! Mit Weisheit und Herz!

Erzähler:in: Und da erzählt die junge Frau ihnen
von der Geburt des Jesuskindes
und von der großen Liebe Gottes zu den Menschen.

Ja, Jesus, Du bist unser Bruder, liebst uns und die ganze Welt.

Erz: Und sie spüren: Gott findet mich, ich finde Gott!

König:innen: Wer sich von der Freude über das Jesuskindes erfüllen lässt,
spürt, wie alles ganz neu gesehen werden kann
und wir selbst neu und mutig,
voller Hoffnung und Freude, leben können
und für einander Licht in der Welt sein dürfen.
Ich bin da!



Erzähler:in: Und da sind Engel, und Menschen wie Du und ich,
die den Himmel berühren
und der Erde durch ihr Leben davon erzählen.

Frau: Was sucht ihr denn, Ihr Engel?

Engel: Wir suchen Frieden für alle!

Erz: Und da erzählt die junge Frau ihnen
von der Geburt des Jesuskindes
und von der großen Liebe Gottes zu den Menschen.

Ja, Jesus, Du bist unser Bruder, liebst uns und die ganze Welt.

Und sie spüren: Gott findet mich, ich finde Gott!

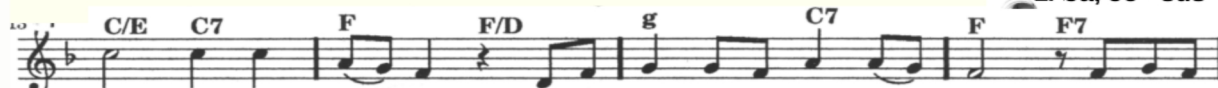
Engel: Wer sich von der Freude über das Jesuskindes erfüllen lässt,
spürt, dass Friede und Versöhnung geschenkt werden.
Ja, Gott, Du suchst uns,
damit wir selbst Friede und Versöhnung für andere sind.
Ich bin da!



Frau: **Wie schön, so viele Menschen,
werden zu Weihnachten beschenkt,
weil Gott sie findet,
weil sie Gott finden dürfen.**



1. Ach bit- te
2. Ja, Je - sus



1. sei un- ser Ret- ter! Ret- te uns und die gan- ze Welt! Ach bit- te
2. Du bist un- ser Bru- der, liebst uns und die gan- ze Welt. Ja, Je - sus,



1. sei un- ser Ret- ter! Ret- te uns und die gan- ze Welt!
2. Du bist un- ser Bru- der, liebst uns und die gan- ze Welt.

